

## ERWEITERUNG DES ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHRS

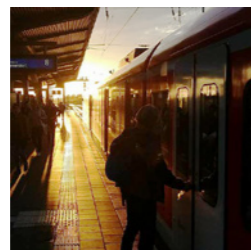
## AUSBAU DER RAD- UND FUSSWEGE

## SCHUTZ VON NATUR UND UMWELT

## ENTLASTUNG DER ANGESpanNTEN WOHN-SITUATION



- Ausbau der U-Bahn nach Pasing mit der Verlängerung nach Freiham mit Anbindung an einen P&R Parkplatz an der Stuttgarter Autobahn
- Prüfung eines Seilbahn-Projekts von der Paul-Gerhardt-Allee zum Knie sowie zum Laimer Bahnhof
- Bau einer Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Gleise am Knie
- Etablierung einer Mobilitätsdrehscheibe auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs mit einer Fahrradgarage und einer Entzerrung von Rad- und Fußverkehr sowie einer guten Führung der Buslinien
- Erhöhung der Taktzahlen der wesentlichen Busverbindungen
- Ausbau der ÖPNV-Anbindung nach Norden (Pasinger Kurve)
- Einsatz längerer S-Bahn Züge sowie eine deutlich verbesserte Fahrgastinformation
- Eine verbesserte Anbindung des Wohngebiets an der Paul-Gerhardt-Allee an die Innenstadt u. a. durch den S-Bahn-Halt Berduxstraße



- Ein verbessertes Rad- und Fußwegekonzept für das Pasinger Zentrum
- Errichtung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten an den hochfrequentierten Bereichen
- Eine Verbreiterung der Rad- und Fußwege wo immer möglich
- Ausbau von Fahrradstraßen und Aufstellflächen an Kreuzungen
- Bau neuer Brücken über die Offenbachstraße mit gefahrlosen Führungen des Radverkehrs in die Paul-Gerhardt-Allee sowie Richtung Knie
- Weitere Angebote der MVG – Ausbau der E-Bike Angebote und Errichtung weiterer Mobilitätsstationen mit Integration anderer Angebote von Sharing und Verleihsystemen (Auto, Lastenrad, Roller - vorzugsweise als E-Mobilität mit ausreichend Ladestationen)
- Errichtung eines Würm-Isar-Radwegs nördlich der Bahngleise und südlich entlang der Lindauer Autobahn
- Verbesserung des Freizeitwerts durch Anbindung bzw. Ausbau landschaftlich ansprechender Radwege

Unser Ziel ist, die ökologisch und klimatisch wertvollen Grünflächen in Pasing zu erhalten und auszubauen. Dazu gehört für uns:

- Erhalt und Erweiterung des vielfältigen Baumbestands – sowohl auf privaten als auch auf öffentlichen Flächen. Jährlich sollen in Pasing mindestens 100 Bäume zusätzlich gepflanzt werden
- Erhalt von möglichst zusammenhängenden Grünflächen und Grünanlagen zur positiven Beeinflussung des Stadtklimas
- Errichtung eines Landschaftsparks vom Pasinger Stadtpark bis zur Willibaldstraße
- Förderung der Photovoltaik und CO2-freier bzw. CO2-arter Heizungen und Kühlsysteme auf und in städtischen und privaten Gebäuden, wo immer es technisch sinnvoll und rechtlich machbar ist
- Errichtung einer Kneipp-Anlage an der Würm
- Förderung von möglichst naturnahen Privatgärten für den Erhalt der Artenvielfalt
- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität



Unser Ziel ist, günstigen Wohnraum in Pasing zu erhalten und unsere Pasinger Genossenschaften zu fördern. Dazu gehört für uns:

- Errichtung von weiteren Genossenschaftswohnungen für Pasingerinnen und Pasinger und darüber hinaus Förderung dieser Form des Wohnungsbaus, wo immer möglich
- Förderung von innovativen Wohnprojekten (wie z. B. am Dantebad)
- Förderung des Wohnungsbaus für mittlere Einkommen
- Weiterer Ausbau des geförderten Wohnungsbaus für Familien und Alleinerziehende
- Glasfaserausbau auch im Pasinger Süden

Da wir die Partei sind, die den Leuten zuhört, sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihre Verbesserungsvorschläge zu nennen oder uns auf Missstände in Pasing hinzuweisen. Auch Kommentare zu unserem Programm sind natürlich willkommen.

Schicken Sie uns dazu am besten eine E-Mail [spdinfo@spd-pasing.de](mailto:spdinfo@spd-pasing.de) oder rufen Sie uns an: (089) 88 99 81 96 mit Anrufbeantworter



## AUSWEITUNG DES KULTURELLEN ANGEBOTS

Unser Ziel ist der Erhalt und Ausbau der vielfältigen kulturellen Angebote in Pasing. Hierzu gehören nicht nur die Angebote der Pasinger Fabrik und der VHS, sondern auch und vor allem die der vielen ehrenamtlich tätigen Pasinger Vereine. Dazu gehört für uns:

- Rasche Fertigstellung des neuen Kopfbaus an der Offenbachstraße mit Veranstaltungs- und Musikräumen sowie der Errichtung eines inklusiven und offenen Begegnungszentrums
- Verbesserte Nutzungsmöglichkeiten für die MVHS in der Bäckerstraße und vor allem ein barrierefreier Ausbau des Gebäudes nach dem Umzug des ASZ
- **Nutzung des Pasinger Rathauses als offene Begegnungsstätte (u. a. mit Stadtteilcafé)**
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Pasinger Stadtbibliothek und Unterstützung bei der Modernisierung des Angebots
- Ein Kino für Pasing

## ANGEBOTE FÜR FAMILIEN, SENIOREN UND JUGEND



Unser Ziel ist der Ausbau der sozialen Angebote in Pasing. Dazu gehört für uns:

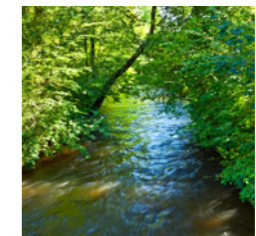
- Zeitnaher Umzug des Alten- und Servicezentrums Pasing an den Pasinger Marienplatz
- Ausbau der ganztägigen Betreuung für Schülerinnen und Schüler
- Mehr Kindertagesbetreuungsplätze mit verbesserten Öffnungszeiten
- Förderung der Nachbarschaftshilfen in Pasing
- Eröffnung des Jugendtreffs an der Paul-Gerhardt-Allee mit der Nutzung der alten Eggenfabrik als Actionssportzentrum für Kinder und Jugendliche
- **Konsumfreie Sitzgelegenheiten im Pasinger Zentrum**

## VERSCHÖNERUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS

Unser Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität in Pasing zu verbessern. Dazu gehören für uns:

- Aufwertung des Pasinger Marienplatzes
- Beleben der Landsberger Straße mit attraktiven **alternativen** Zwischennutzungskonzepten zwischen Marienplatz und Rathaus (z. B. Kulturkiosk)
- Aufwertung der Pasinger Rundwege durch ein Lichtkonzept
- **Deutliche Verbesserung des Wensauer Platzes: Dieser muss wieder ein grüner Platz mit Aufenthaltsqualität und ein Lebensmittel-punkt für das Stadtviertel werden, wie von August Exter ursprünglich geplant**
- Ausbau der WLAN-Hotspots und Ladestellen für mobile Endgeräte im Pasinger Zentrum
- Errichtung eines grünen Mittelstreifens in der Kaflerstraße
- Städtebauliche Akzente zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auch über das Pasinger Zentrum hinaus

## FÜR EIN L(I)EBENSWERTES PASING



Pasing hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Pasing Mitte ist ein echtes Stadtzentrum geworden, die Tramgleise gehen endlich bis zum Bahnhof, mit den Pasing Arcaden muss man zum Shoppen nicht mehr weit fahren, der Bahnhof ist schöner geworden, die „NUP“, die Nordumgehung Pasing entlastet das Zentrum um viele tausend Pendler täglich. Kurzum: Pasing ist lebenswerter geworden. Aber es gibt noch mehr zu tun und darum werden wir uns kümmern.